

Zuschuss aus dem Landesförderprogramm „Städte und Gemeinden 4.0 – Future Communities“ für die Gemeinde Bodelshausen

Bürgermeister Ganzenmüller freute sich sehr, dass die Gemeinde Bodelshausen durch Innenminister Thomas Strobl am vergangenen Donnerstag, 24.08.2017, einen Förderbescheid in Höhe von 8.882,45 Euro entgegen nehmen durfte. Mit dem Programm „Städte und Gemeinden 4.0 – Future Communities“ unterstützt die Landesregierung kommunale Digitalisierungsprojekte. Der Innenminister übergab insgesamt 98 Förderbescheide für kommunale Digitalisierungsprojekte an Kommunen in Höhe von insgesamt rund 800.000 Euro.

Bodelshausen hatte sich mit dem Projekt „**Digitale Litfaßsäule und Smartphone-App**“ um eine Förderung beworben. Geplant ist die Digitalisierung von Veröffentlichungshinweisen auf digitalen Anzeigendisplays in der Gemeinde. Dadurch soll das vielfältige kulturelle Angebot der Gemeinde und der Vereine und Sonstigen einem größtmöglichen Nutzerkreis in attraktiver Weise bekannt gemacht werden. Die verwendeten Displays sollten 55" nicht unterschreiten, damit die angezeigten Informationen auch aus größerer Entfernung wahrgenommen werden können.

Angedacht sind hierbei für diese digitalen Bildschirme drei Standorte mit hoher Besucherfrequenz, nämlich die Glasfront des Rathauses und die Glasfront der Bücherei, sowie das Wartehäuschen des Bahnhofes. Zugelassene Berechtigte sollen dabei online ihre Grafiken bzw. Plakate für diese Anzeigemöglichkeit zur Verfügung stellen können. Die Nutzungsberechtigungen werden personenbezogen von der Gemeinde vergeben. Nutzer sollen Vorstände oder Pressesprecher der ortsansässigen Vereine, Vertreter der Kirchen und die Gemeinde selbst sein. Nachdem die zugelassenen Nutzer ihre Daten online eingestellt haben, wird die Gemeindeverwaltung entscheiden, ob der Datensatz freigegeben wird oder ob ggf. Änderungen vorzunehmen sind.

Neben der Anzeige der Informationen auf den digitalen Litfaßsäulen ist auch eine Einbindung in die Homepage und in die parallel angedachte Smartphone-App der Gemeinde Bodelshausen möglich. Neben Veranstaltungshinweisen sind auch anlassbezogene Informationen denkbar, wie beispielsweise Mitteilungen zu Gemeinderatssitzungen oder auch Fotostrecken von örtlichen Festen.

Diesen innovative Charakter des Projektes hat nun die Landesregierung mit einem Zuschuss von 50 % der geplanten Gesamtkosten gefördert. Die Umsetzung des Projektes hat bis spätestens Ende Oktober 2018 zu erfolgen.



v.l.n.r.: Gudrun Heute-Bluhm (Städtetag BW), Bürgermeister Uwe Ganzenmüller, Stefan Krebs (Chief Information Officer), Innenminister Thomas Strobl, Steffen Jäger (Gemeindetag BW)